

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256244
Kreis Leipzig
Gemeinde Markkleeberg, Stadt
Anschrift Parkstraße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Oetzsch * 142b

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Garage; ansprechend gestalteter Villenbau in späthistoristischen Formen, Teil der geschlossenen Villenbebauung, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1899/1900 durch den Baumeister Gustav Hempel im Auftrag von Richard Neumann, Prokurist der "Leipziger Neusten Nachrichten". Zweigeschossiger, asymmetrisch gegliederter Bau von malerischer Gesamterscheinung. Fassaden verputzt, Rahmungen der Fenster in Kunststein und Klinker, zur Straße und an der Westseite Risalite mit Zierfachwerk im Giebelbereich, an der Ostseite halbrunder Treppenturm mit spitzer Haube, Walmdach.

Einfriedung: Staketenzaun mit Klinkerpfosten.

Die Villa ist ein Zeugnis der baulichen Entwicklung von Raschwitz und Oetzsch um 1900. Gekennzeichnet ist diese Entwicklung unter anderem durch die Entstehung eines ausgedehnten Villengebietes auf den Fluren der beiden Orte. Das Objekt ist Teil der großzügigen Villenbebauung, die diesen Bereich von Markkleeberg heute noch prägt. Hierdurch erlangt der Bau ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Als typischer Vertreter des Villenbaus seiner Entstehungszeit hat er auch baugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2011

Datierung 1899-1900 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09256244 A
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Villa mit Einfriedung



Fotonummer F 09256244 B
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Villa mit Einfriedung

